

Außerdem fand sich hier noch eine mittlere Hunderasse, die wohl als Hütehund verwendet wurde (16).

Spätere Quellen zeigen die Entwicklung des Jagdrechtes. Ursprünglich stand allen freigebohrenen Friesen im ganzen Lande die Jagd offen. Im 14. Jahrhundert nahmen dann die Häuptlinge einen Teil der Jagd als eine Art Regal für sich in Anspruch. Füchse, Marder, Dachse sowie Schnepfen und Krammetsvögel wie auch die später unter die Aucuparia gerechneten wilden Gänse, Enten und anderen Zug- und Wasservögel blieben weiterhin Gegenstände des freien Tierfanges. Dieses Recht des Volkes hat sich noch lange Zeit erhalten.

II.